

## Pressemitteilung

Bonn/ Tokyo, den 2. Oktober 2014

### **Franz Waldenberger ist neuer Direktor des Deutschen Instituts für Japanstudien Tokyo**

**Prof. Dr. Franz Waldenberger ist vom Präsidenten der Max Weber Stiftung, Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Duchhardt, zum Direktor des Deutschen Instituts für Japanstudien (DIJ) Tokyo berufen worden. Er hat sein Amt zum 1. Oktober 2014 angetreten.**

„Mit Franz Waldenberger haben wir einen international ausgewiesenen Experten für die Wirtschaft und Gesellschaft Japans als Leiter unseres Instituts in Tokyo gewinnen können. Das DIJ Tokyo und die gesamte Max Weber Stiftung freuen sich auf die Zusammenarbeit“, erklärt Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Duchhardt.

Franz Waldenberger ist seit 1997 Professor für Japanische Wirtschaft am Japan-Zentrum der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er wurde promoviert und habilitierte sich im Fach Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Von 1992 bis 1997 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am DIJ. Gastprofessuren an der Hitotsubashi University, der University of Tsukuba, der Osaka City University und der University of Tokyo führten ihn immer wieder zu längeren Forschungsaufenthalten nach Japan. Herr Waldenberger tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Florian Coulmas als Direktor des DIJ an.

Der Schwerpunkt seiner Forschung liegt im Bereich der japanischen Wirtschaft, der europäisch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen und der Corporate Governance. Dabei interessieren ihn u. a. der internationale Vergleich von Unternehmensstrukturen, diesbezügliche Rahmenbedingungen sowie daraus abgeleitete Handlungsstrategien des Managements.

Das **DIJ Tokyo**, 1988 eröffnet, ist ein interdisziplinäres Forschungsinstitut, dessen Gegenstand das moderne Japan ist. Es untersucht die Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur Japans, wo immer möglich unter komparativen Gesichtspunkten in Bezug auf Deutschland und andere hoch entwickelte Industrienationen. Zu seinen

Aufgaben zählen außerdem die Erforschung und die Dokumentierung der deutsch-japanischen Beziehungen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die **Max Weber Stiftung** fördert die außeruniversitäre Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern sowie das gegenseitige Verständnis zwischen Deutschland und diesen Ländern. Sie unterhält zurzeit zehn geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, die jeweils auf eine eigene Geschichte zurückblicken und ihr eigenes wissenschaftliches Profil pflegen, und fördert außerdem zwei Forschergruppen im asiatischen Raum. Mit ihrer Infrastruktur bieten die Institute beste Voraussetzungen für exzellente Forschung. Ihr wissenschaftlicher Auftrag ist dem jeweiligen Land bzw. der Region ihres Standorts verpflichtet.

Kontakt:

Deutsches Institut für Japanstudien Tokyo  
Junko Ando  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
Jochi Kioizaka Bldg. 2F  
7-1 Kioicho  
Chiyoda-ku, Tokyo 102-0094  
Japan  
Tel. +81 3 3222 5941  
Fax +81 3 3222 5420  
presse@dijtokyo.org  
<http://www.dijtokyo.org>

Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland  
Joachim Turré  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinallee 6  
53173 Bonn  
Tel.: +49 (0)228 377 86 16  
Fax: +49 (0)228 377 86 19  
turre@maxweberstiftung.de  
[www.maxweberstiftung.de/](http://www.maxweberstiftung.de/)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung